Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 99 (2001)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

müssen es auch permanent fördern. Die Wettbewerbsfähigkeit steigt mit gut ausgebildeten Leuten.

B+ST: Sie setzen sich dafür ein, dass der Bund ein Impulsprogramm in der Erwachsenenbildung für wenig qualifizierte Berufsleute einsetzen soll. Wo werden Sie versuchen anzusetzen?
AF: Ich möchte Impulse setzen und die Weiterbildung bei Berufsleuten, die wenig qualifiziert sind, institutionalisieren. Bei den bildungsfernen Schichten der Bevölkerung müssen wir einen anderen Weg gehen. Wir müssen nicht abwarten, bis sich diese Leute in ein Schulzimmer verirren, sondern müssen zu den Menschen gehen; in die Betriebe gehen usw. Eine OECD-Studie belegt, dass heute 18% der Bevölkerung in der Schweiz das Lesen, das Schreiben und das Rechnen teilweise verlernt haben. Sie haben dies nie mehr gebraucht. Bei den Fremdsprachen, die sie einmal gelernt haben, ist die Prozentzahl wahrscheinlich noch höher. Alarmierend ist auch, dass diese Leute den Zugang zu den neuen Medien nicht finden. Dieser Tendenz muss Gegensteuer gegeben werden, und hier ist auch der Bund gefordert.

B+ST: Wie sehen Sie die Bildungslandschaft in der Schweiz?
AF: Das duale Berufsbildungssystem (Lehre im Betrieb und Berufsschule) hat sich bewährt und ist international anerkannt. In vielen Ländern gibt es keine vergleichbaren hochqualifizierten Berufsbildungswege, dort findet alles über Universitäten statt.
Die verschiedenen Reformen in den letzten Jahren mit der Berufsmatura und den Fachhochschulen bringen heute eine gute Durchlässigkeit und eine ebenbürtige Ausbildung zum akademischen Berufsweg.
Bei den akademischen Abschlüssen ist die Schweiz weltweit gesehen im Hintertreffen. Natürlich ist die hochqualifizierte Berufsbildung (BM, FH, ...) mit ein Grund, dass die Schweiz vergleichsweise zu anderen Ländern wenig Akademiker ausbildet.

B+ST: Auch in der Herbstsession diskutieren die Räte über Mutterschaftsurlaub und über eine Anstossfinanzierung für Kinderkrippenplätze. Wird es bald für Arbeitnehmerinnen einfacher, sich in der Arbeitswelt auch mit Familie langfristig behaupten zu können?
AF: Ich denke, dass wir die nötigen Kompromisse gefunden haben, um die Vorlagen mehrheitsfähig werden zu lassen.
Ich hoffe, dass wir so Möglichkeiten schaffen können, damit ein Nebeneinander von Arbeit – Kinder – Familie für die erwerbstätigen Frauen besser machbar wird.

Ich danke für das Gespräch.

Interview: Roli Theiler, Kommission B+ST des VSVF, Luzern.

neu
Test&Try

swiss@t
the reference network.

Die Technologie, die GPS-Positionsbestimmung revolutioniert!

Unser Satelliten- Referenzdienst hat sich bereits bei verschiedenen Projekten bestens bewährt.

- Rasche, günstige Positionsbestimmung.
- flexibler Einsatz.
- sehr kurze Einführung, einfache Bedienung.

Testen Sie diese Technologie in Ihrem Arbeitsumfeld mit unserem Test&Try Angebot.

- Wir zeigen Ihnen wie.
- Wir stellen Ihnen GPS- Geräte zur Verfügung.
- Wir beraten und unterstützen Sie beim Gebrauch der GPS- Methoden.
- Wir sind für Fragen immer erreichbar.

Swissat AG
Fälmisstrasse 21
CH-8833 Samstagern

info@swissat.ch
www.swissat.ch

Telefon 01-786 75 10
Telefax 01-786 76 38

N 47° 11' 23"
E 8° 40' 41"

Abonnementsbestellungen unter folgender Adresse:

SIGWERB AG
Dorfmattenstrasse 26
CH-5612 Villmergen
Telefon 056 / 619 52 52
Telefax 056 / 619 52 50

Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.–, Ausland sFr. 120.–